

**Zertifizierung  
ISO 9001:2008**



## **Aktuelle Marktsituation für Rohstoffe, deren Preise und Verfügbarkeit im Schmierstoffmarkt**

Sehr geehrte Partner,

aus gegebenem Anlass möchten wir Sie über die aktuelle Entwicklung der Rohstoffe für die Schmierstoffproduktion informieren.

Die Rohstoffkosten sind in den letzten Wochen nochmals überdurchschnittlich gestiegen. Der Preisindex für Basisöle, ICIS-Lor, zeigte allein im Zeitraum der letzten 4 Wochen erneute Kostensteigerungen von mehr als 10 % für die Referenz-Basisölesorte SN 150. Die Tendenz zeigt unaufhaltsam nach oben. Gleichzeitig ist die Verfügbarkeit vieler Rohstoffe wie Hydrocrackate, PAO's (Grundöl für Synthetik-Öle) und auch mineralischer Basisöle vermindert oder sogar stark eingeschränkt. Für viele dieser Vorprodukte müssen erhebliche Aufschläge zu den üblichen Marktpreisen bezahlt werden, um Zusatzmengen zu den üblichen Kontingenten zu erhalten.

Speziell bei den PAO's und Hydrocrack-Basisölen wird die Liefersituation immer kritischer, mit der Folge, dass die Konditionen mit kurzer "Vorwarnzeit" steigen. Aktuell haben die meisten Rohstofflieferanten Ihre Konditionen generell zum Ende des Monats Mai gekündigt.

Die Additiv Hersteller haben in den letzten Monaten im 6-Wochen-Rhythmus die Preise angepasst und verweisen dabei ebenfalls auf die Verknappung der entsprechenden Rohstoffe.

Die Gründe für diese Preis- und Verfügbarkeitssituation sind vielfältig. Einerseits steigt der Bedarf an Schmierstoffen bedingt durch die sehr gute allgemeine Wirtschaftslage weiter. Auf der anderen Seite steht die Reduzierung der Kapazitäten bei einigen Rohstoffen, Produktionsausfälle, die anhaltende Unsicherheit der Entwicklung des Euro, sowie die weiterhin unsichere politische Situation in einigen Staaten des nahen Ostens und die damit verbundenen Unsicherheiten bei der Rohölbeschaffung.

Gleichzeitig möchten wir Sie bereits jetzt dafür sensibilisieren, dass weitere Preisanpassungen auf der Schmierstoffseite aufgrund der geschilderten Marktsituation unabwendbar sein werden.

Einige Schmierstoffhersteller haben bereits erneute Preiserhöhungen für ihre Produkte zum Juni angekündigt und auch von den übrigen Produktionsstätten rechnen wir täglich mit der Kündigung der aktuellen Konditionen.

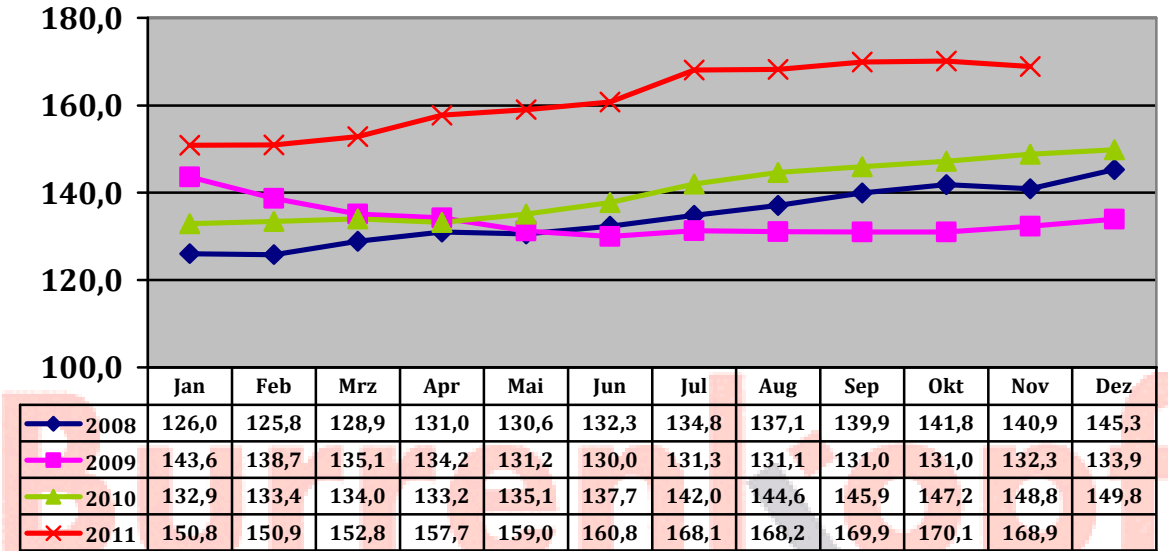
Aus diesem Grund bitten wir Sie bereits heute um Verständnis, dass wir weitere Anpassungen, zum Teil auch mit relativ kurzer Ankündigungsfrist, vornehmen müssen und Bevorratungen über die üblichen Abnahmemengen nicht garantieren können. Es wird von unserer Seite aus alles unternommen, dass wir die von Ihnen benötigte

Verfügbarkeit der Produkte und auch die Zuverlässigkeit der Lieferungen beibehalten können.

**Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ( Inlandsabsatz )**

2005 = 100%

**GP = 19 20 29 Schmieröle, andere Öle**



Quelle: Statistisches Bundesamt

